

Ressort: Technik

Bundesamt warnt vor Hacker-Attacken auf Unternehmen und Behörden

Berlin, 23.02.2016, 08:17 Uhr

GDN - Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) hat vor einer wachsenden Zahl gezielter Hacker-Attacken auf Unternehmen und Behörden gewarnt. In einem Gespräch mit der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Dienstag) sagte BSI-Vizepräsident Andreas Könen: "Die Bedrohungslage im Cyber-Raum spitzt sich weiter zu."

Angreifer verfügten über immer mehr Know-how und steigerten ihren Aufwand, um Sicherheitslücken zu nutzen, Daten auszuspionieren und auf die Software von Rechnern zuzugreifen. Cyber-Kriminalität ist ein Thema des zweitägigen Europäischen Polizeikongresses, der am Dienstag in Berlin beginnt. Das BSI betonte im Vorfeld, es beobachte eine steigende Zahl sogenannter APT-Angriffe (für Advanced Persistent Threat), also Attacken auf ein bestimmtes Ziel. "Diese sind aktuell und zukünftig eine große Bedrohung für Unternehmen und Verwaltungseinrichtungen." Die Angreifer gingen immer professioneller vor und nutzten etwa komplizierte Verschlüsselungs-Trojaner. Viele Opfer seien nicht ausreichend geschützt. "Die Anzahl der Schwachstellen und die Verwundbarkeit von IT-Systemen liegt in Deutschland weiter auf einem hohen Niveau", stellte Könen fest. Ziele seien häufig Behörden von Bund und Land - etwa der Bundestag im vergangenen Jahr -, aber auch Unternehmen, von denen viele im Bereich der IT-Sicherheit noch nachbessern müssten: "Der Mittelstand hat da großen Nachholbedarf, auch weil es eine Kostenfrage ist", sagte der BSI-Vizepräsident. Entgegen Medienberichten sieht das BSI Krankenhäuser nicht speziell im Visier von Kriminellen. "Verschlüsselungs-Trojaner werden von Cyber-Kriminellen oftmals ungezielt und breit gestreut verteilt. Es gilt eine generelle Gefährdungslage." In Nordrhein-Westfalen waren zuletzt mehrere Krankenhäuser von Cyber-Angriffen betroffen. Die Behörde mahnte zur Prävention.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-68349/bundesamt-warnt-vor-hacker-attacken-auf-unternehmen-und-behoerden.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSfV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619